

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0757/2012
Auskunft erteilt: Herr Scharf
Ruf: 492 6723
E-Mail: ScharfK@stadt-muenster.de
Datum: 16.10.2012

Betrifft
Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel 2 "Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerk ausbauen - Wertschöpfung heben"

Beratungsfolge
24.10.2012 Bezirksvertretung Münster-West
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausweisung und dem Bau von Teilstücken der münsterlandweiten Reitroute im Bereich von Haus Kump, Rüschfeld und Schonebeck wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 ff.	19.000 2.180	jährliche Kostenersatzung vom Land für die Reitwegeunterhaltung jährliche Auflösung Sonderposten
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	19.000	jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	2.730	jährliche Abschreibungen

Die erforderlichen Mittel werden in den jeweiligen Haushaltsjahren im Rahmen der flexiblen Haushaltsführungen gem. § 9 der Haushaltssatzung bereitgestellt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			
Investitionsmaßnahme	0040	Reitwege			
Auszahlungen			2012	41.000	
Einzahlungen			2012	32.800	80 % Förderung Ziel 2 Projekt
Summe aller Auszahlungen/Saldo				8.200	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 der vorgenannten Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zu Kenntnis genommen, dass Folgekosten zur Pflege und Unterhaltung des städtischen Reitroutenanteils der Münsterland - Reitroute aus der Umlage der Reitabgabe finanziert werden. Die erforderlichen Finanzmittel werden bei der Bezirksregierung Münster beantragt.

Begründung:

Die Stadt Münster beteiligt sich als Projektpartnerin am Ziel 2 – Projekt „Pferdereion Münsterland“ mit dem Ziel, den Reit- und Pferdetourismus innerhalb der Region zu fördern und die stadtteilbezogene Reitwegeplanung fortzuführen.

Unter der Projektträgerschaft des Münsterland e. V. stellt die Realisierung einer ca. 900 km münsterlandweiten Münsterland – Reitroute innerhalb eines dreijährigen Förderzeitraumes eine wesentliche infrastrukturelle Voraussetzung für die Anbindung der hiesigen Betriebe und die touristische Förderung der Region dar. Der städtische Anteil an der münsterlandweiten Reitroute beträgt ca. 75 km. Neben der Integration von ca. 25 km bestehender Reitwege ist zur Realisierung eines zusammenhängenden Reitroutenangebotes innerhalb der Stadt Münster mit Anschlüssen an die geplante überregionale Münsterlandroute die Ausweisung und Herstellung von ca. 50 km zusätzlichen Reitrouten erforderlich. Die Finanzierung der Münsterland – Reitroute erfolgt zu 80 % aus Fördermitteln der EU und des Landes NRW. Mit der Ausweisung und Realisierung der Münsterland – Reitroute entspricht das Amt für Grünflächen und Umweltschutz dem Vorlagenbeschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen aus der öffentlichen Beschlussvorlage V/0526/2006/1, die stadtteilbezogene Reitwegeplanung auf der Grundlage der erarbeiteten Konzeption des Masterplans „Pferdereion Münsterland“ fortzuführen und weitere Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel zu akquirieren.

Mit Zuwendungsbescheid vom 22.10.2010 wurde das Ziel 2 Förderprojekt „Pferdereion Münsterland“ bewilligt. Über einen Weiterleitungsvertrag zwischen dem Verein zur Förderung des Münsterlandes „Münsterland e. V.“, Projektträger, und der Stadt Münster, Projektpartnerin, werden der Stadt Münster zur Realisierung der städtischen Abschnitte der Münsterland – Reitroute innerhalb des Durchführungszeitraumes bis zum 18.04.2013 zuwendungsfähige Fördermittel in Höhe von 218.422,65 € bewilligt.

Die in der **Anlage 1** dargestellten Reitroutenteilstücke 1 – 4 haben eine Gesamtlänge von ca. 38 km und schließen im Bereich der Teilstücke 1 und 4 unmittelbar an die geplanten Münsterland-Reitrouten der Kreise Coesfeld und Steinfurt an. Die Ausweisung und Herstellung der Reitroutenabschnitte in den Nachbarkreisen erfolgt im Frühjahr 2013. Die vorhandenen und derzeit verinselten lokalen Reitwege im Bereich Rüschenfeld und um Haus Kump mit einer Länge von ca. 11 km werden in die geplante Münsterland-Reitroute integriert. Nachdem bereits in den zurückliegenden eineinhalb Jahren die Reitroutenabschnitte im Bereich der Rieselfelder, Handorf, Wolbecker Tiergarten und der Hohen Ward umgesetzt und größtenteils für den Reitbetrieb und -tourismus freigegeben wurden, steht nun die Umsetzung der verblieben Reittrassen Haus Kump, Schonebeck und Rüschenfeld im westlichen Stadtgebiet an. Die Ausweisung und Herstellung der im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West vorgesehenen Reittrassen der Münsterland – Reitroute ist für den Zeitraum Dezember 2012 bis April 2013 vorgesehen.

Die geplante Reittrasse ist mit den zuständigen Behörden, Betrieben, Reit- und Fahrvereinen sowie den Eigentümerinnen und Eigentümern weitgehend abgestimmt. Soweit möglich erfolgt die Ausweisung und Umsetzung der in der Anlage 1 dargestellten Reittrassenabschnitte auf städtischen Flächen. Die Einbeziehung von nicht städtischen Flächen erfolgt ausschließlich mit Zustimmung der Eigentümer/innen.

Sofern sich Änderungen im Trassenverlauf ergeben sollten, wird das Amt für Grünflächen und Umweltschutz bemüht sein, unter Berücksichtigung sonstiger Interessenslagen eine gleichwertige, praktikable und mit den Förderrichtlinien im Einklang stehende Trassenvariante zu finden. Hierbei wird die Bezirksvertretung Münster-West beteiligt.

Reduktionsvariante:

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsrahmen 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Ausweisung und dem geplanten Ausbau des städtischen Teilabschnitts der Münsterland – Reitroute wurde durch die Einbeziehung städtischer Liegenschaften und eine Verlagerung der Reittrasse auf bzw. parallel vorhandener Wegeflächen die Zahlung von Entschädigungsleistungen an Dritte sowie der erforderliche Ausbau von Reittrassen mit Tragschichten zur Sicherstellung einer weitgehend ganzjährigen Nutzung auf wenige Ausnahmen reduziert. Durch die Verwendung von Eichenspaltpfosten anstatt Metallrohrpfosten zur Ausschilderung der Reitroute werden weitere Einsparungen erzielt.

Darüber hinaus lassen sich weitergehende Einsparungen am Ausbau bzw. einer Verlagerung der Reittrasse nur durch eine Senkung des Qualitätsstandards erreichen. Diese stehen aber im Widerspruch zum Projektziel (Förderung des Reittourismus im Münsterland) und dem dazu ergangenen Förderbescheid.

Eine Verlagerung der Reitroute auf befestigte Wirtschaftswege wird dem Projektziel nicht gerecht. Die vorgegebenen Qualitätsstandards sind für alle beteiligten Kreise (Projektträger) gleichermaßen verbindlich. Daher sind weitere Einsparungen nicht mit dem Förderziel vereinbar. Auf die Grundsatzzvorlage aus 2006 (V/0526/2006/1) wird verwiesen.

I.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Detailkarte Reitroute Haus Kump, Schonebeck, Rüschenfeld

